

Die Einzige im Kreis

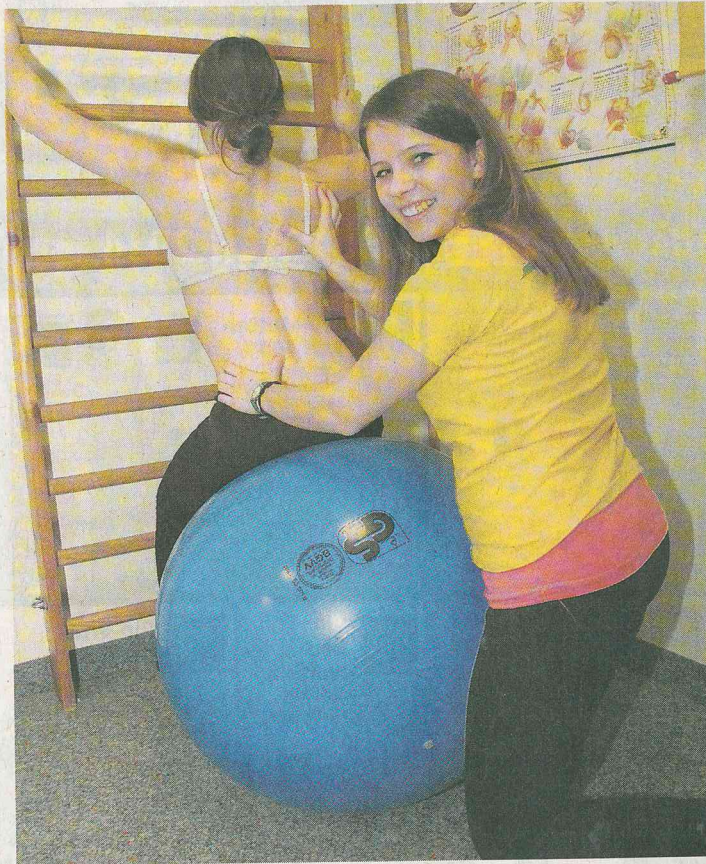
Annika Range behandelt im Therapiezentrum Wolf Skoliose mit der Schroththerapie

Von SONJA LIESE

■ **Eschwege.** Die 20-jährige Annika Range aus Schwebda ist zwar nicht mehr ganz neu im Therapiezentrum Wolf in Eschwege, aber nach ihrer Fortbildung ist sie nun die einzige Schroththerapeutin im gesamten Werra-Meißner-Kreis.

Mit dieser Therapie – nach Katharina Schroth benannt – behandelt sie Patienten, die an Skoliose erkrankt sind. „Bei einer Skoliose ist die Wirbelsäule in allen drei Bewegungsebenen verformt. Bestandteil der Skoliogetherapie nach Schroth sind die Korrekturatmungen mit den dazugehörigen Muskelentspannungen und Beckenkorrekturen“, erklärt Annika Range. Insgesamt behandelt die 20-Jährige derzeit 15 Patienten pro Woche. Meist sind es Mädchen, die von Skoliose betroffen sind.

Eine ihrer Patientinnen ist Hannah, die gerade mit Annika Range einige Übungen durchführt. „Als ich 13 Jahre alt war, wurde bei mir bei einer Routineuntersuchung Skoliose festgestellt“, so die 15-Jährige, die einmal pro Woche zur Behandlung kommt.



Annika Range ist die einzige Schroththerapeutin im Werra-Meißner-Kreis. Hier behandelt sie die 15-jährige Hannah, die an Skoliose erkrankt ist.

Foto: Liese

„Die Übungen, die wir hier durchführen, muss Hannah natürlich auch zu Hause anwenden. Dadurch kann sich die Skoliose verbessern“, erklärt Annika Range.